

## Lebenshilfe und Bürgerinitiative gemeinsam für Natur und Umwelt

Die Mitglieder der Bürgerinitiative zum Schutz der Natur und Umwelt von Gold – bis Rosenbach e. V. und die Lebenshilfe Plauen haben zu einer für beide Seiten interessanten Kooperation gefunden. Die ersten Gespräche zwischen Fachbereichsleiter Eric Holtschke von der Lebenshilfe, der sofort offen für die Zusammenarbeit war, und Gisela Tempel von der Bürgerinitiative, fanden im Mai 2021 statt. Seitdem wurden bereits drei Arbeitseinsätze zur Pflege der 220 Bäume auf der Streuobstwiese des Vereins in der Nähe der Orte Röbnitz, Kloschwitz und Rodersdorf organisiert. Im Einsatz waren die jungen Leute der Tischlerwerkstatt, die Teamleiter André Fuchs und Marcel Pötschke und der Haustechniker Frank Trinks. Gemeinsam mit Vereinsmitgliedern wurden vor allem die Halterungen der wertvollen Bäume stabilisiert, Baumscheiben freigeschnitten und gesäubert. Alle sind sich einig, dass die Zusammenarbeit auf Dauer sein soll. Martin Schnorr spricht für die jungen Leute mit Handicap: „Es ist für uns eine sehr schöne Abwechslung vom Werkstattalltag, wenn wir mal hier auf der Streuobstwiese inmitten der schönen Natur helfen können. Und es dient ja wirklich einem guten Zweck. Von Mitte Dezember 2020 bis Mitte April 2021 durften wir wegen Corona weder in der Tischlerwerkstatt noch woanders arbeiten. Da genießen wir jetzt die Abwechslung und sind richtig froh, dass wir auf der Streuobstwiese mit anpacken dürfen.“ Eric Holtschke legt besonders großen Wert darauf, dass seine Mitarbeiter soziale Kontakte nach außen pflegen und etwas über den Schutz der Natur und Umwelt, über Artenschutz und Nachhaltigkeit erfahren. Deshalb bittet er, dass zu den Arbeitseinsätzen auch immer Mitglieder der Bürgerinitiative mitarbeiten. So hat sich schon ein guter Kontakt zwischen dem Lebenshilfeteam und den Vereinsmitgliedern Peter Luban, Heidrun Schneider, Gisela und Jörg Tempel, Heidi Wild und Elke Hentrich entwickelt. Zu den Arbeitspausen gibt es heiße Würstchen mit frischen Brötchen, Apfelsaft und Kaffee und es bleibt etwas Zeit für einen Schwatz. Dabei erfahren die Mitglieder der Bürgerinitiative auch immer etwas von der nützlichen Arbeit der jungen Leute in der Werkstatt: „Wir fertigen in unserer Tischlerei Holzpaletten für die Industrie, Zaunlatten und -riegel, Gartenbänke und allerlei Nützliches aus Holz. Hier auf der Streuobstwiese freuen wir uns jedes Mal auf die Arbeit in der Natur und an der frischen Luft und wir lernen eine Menge dazu“, plaudert Enrico Kramer. Teamleiter André Fuchs erklärt, dass die Aufgabe der Lebenshilfe im Namen liegt, dass die Jugendlichen zu mehr Selbstständigkeit geführt und auf den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet werden sollen. „Dabei wollen die Mitglieder unserer Bürgerinitiative gern helfen“, so Vereinsvorsitzender Peter Luban.

Für den Kalender aller Naturfreunde: Am Samstag, den **11. September 2021** von **10.00 bis 13.00 Uhr** feiern wir auf der Streuobstwiese alle gemeinsam die **Einweihung unserer Feldscheune**.

[www.bi-zum-schutz-der-natur.de](http://www.bi-zum-schutz-der-natur.de)



*Fleißige Helfer von der Lebenshilfe Plauen bei der Baumpflege auf unserer Streuobstwiese. Von links: Ingo Rammelt, Philipp Böhme, Kevin Geißler, Haustechniker Frank Trinks, Teamleiter André Fuchs und Martin Schnorr*



*Eine kleine Pause in der Natur ist nach getaner Arbeit willkommen. Im Hintergrund die im Bau befindliche Feldscheune der Bürgerinitiative. Von links: Gisela Tempel, Elke Hentrich und das Team der Tischlerei der Lebenshilfe.*



*Heidrun Schneider, im Vorstand des Vereins für die Finanzen zuständig, ist bei den Arbeitseinsätzen mit der Lebenshilfe aktiv dabei.*



*Christian Gosler ist bei der Arbeit auf der Streuobstwiese an der frischen Luft „gut drauf“.*